

Reise- und Sicherheitshinweise für Auslandsaufenthalte

Bei den Vorbereitungen für Ihren Auslandsaufenthalt sollten Sie auch die Aspekte **Sicherheit und Gesundheit** im Auge behalten.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die Möglichkeiten, Vorsorge für Ihre Gesundheit und Sicherheit zu treffen. Beachten Sie, dass Sie hierfür die Verantwortung für sich selbst tragen.

Wichtige Punkte haben wir Ihnen hier zusammengefasst:

Vor der Mobilität

Versicherungen

Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig über die für Ihren Auslandsaufenthalt benötigten Versicherungen. Neben dem Abschluss einer im Ausland gültigen Krankenversicherung sind eine Haftpflicht- und Unfallversicherung empfehlenswert. Weiterhin könnte eine Reiseversicherung mit Gepäck- und Rücktransportversicherung sinnvoll sein.

Krankenversicherung

In allen EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz gilt die Europäische Versicherungskarte (European Health Insurance Card - EHIC), die Sie bei Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung erhalten. Ob Sie bereits eine solche Karte besitzen, erkennen Sie an den EU-Sternchen auf der Rückseite Ihrer normalen Krankenversicherungskarte. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der [Webseite der Europäischen Kommission](#).

Privatversicherte sollten sich vor der Abreise mit ihrer Krankenversicherung in Verbindung setzen, um den Umfang des Versicherungsschutzes im Ausland zu klären.

Unfallversicherung (nur Studierende)

Eingeschriebene TUM Studierende sind über das Studentenwerk unfallversichert. Bitte informieren Sie sich auf der [Webseite des Studentenwerkes](#) über den genauen Versicherungsumfang.

Kombinierte Gruppenversicherungen des DAAD

Über den DAAD werden Versicherungen angeboten, die für unterschiedliche Zielgruppen (Studierende, Graduierte, Wissenschaftler) [einen umfassenden Schutz](#) anbieten:

Besonderer Hinweis für Praktikanten oder Mitarbeiter

Studierende, die im Ausland ein Praktikum absolvieren, oder Mitarbeiter, die im Rahmen einer Fortbildungs- oder Lehrmobilität eine Partneruniversität besuchen, sollten sich im Vorfeld bei der Gasteinrichtung erkundigen, ob besondere Regelungen gelten.

So sollten z.B. Studierende aus dem Bereich Medizin ihren Versicherungsschutz klären, da manche Versicherungen keine Schadensfälle abdecken, die von der Berufshaftpflichtversicherung für Ärzte gedeckt wird bzw. nur von dieser gedeckt werden kann.

Impfungen / Gesundheit

Bitte kümmern Sie sich selbstständig um ausreichenden Impfschutz, eventuell sinnvolle Voruntersuchungen und ggf. eine passende Reiseapotheke. Bestimmte Impfungen werden vor allem für Aufenthalte im außereuropäischen Ausland empfohlen. Informieren Sie sich hierzu im Internet oder bei Ihrem Hausarzt.

Weitere Informationen und Links zum Thema *Reisen und Gesundheit* finden Sie auf der [Webseite des Auswärtigen Amtes](#).

In München selbst ist das [Tropeninstitut](#) eine gute Adresse. Das Institut bietet eine qualifizierte Beratung sowie die erforderlichen Impfungen an.

Sicherheit

Informationen zu der aktuellen Sicherheitssituation in Ihrem Gastland finden Sie auf den Seiten des Auswärtigen Amtes. Bitte informieren Sie sich dort über [Reisewarnungen und Sicherheitshinweise](#).

Sie haben weiterhin die Möglichkeit, sich in die „Krisenvorsorgeliste“ des Auswärtigen Amtes einzutragen. Bei der Eintragung handelt es sich um eine freiwillige Maßnahme. Das Auswärtige Amt rät, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, damit die Auslandsvertretungen in Krisen- und sonstigen Ausnahmesituationen mit deutschen Staatsbürgern vor Ort Verbindung aufnehmen können.

Eine elektronische Erfassung Ihres Aufenthaltes im Ausland ist über die [Website des Auswärtigen Amtes](#) möglich.

Studierende, die ein Auslandsstudium oder -praktikum planen, sollten auch die Erfahrungsberichte anderer Studierender nutzen, um sich vorab mit den Gegebenheiten und den Besonderheiten im Gastland vertraut zu machen.

Zudem empfiehlt es sich, von allen wichtigen Dokumenten (Reisepass, Visa, Versicherungen, etc.) Kopien zu machen und ein Exemplar davon auch bei Verwandten oder Freunden zu lassen oder digital abzulegen.

Während der Mobilität

Wir empfehlen allen Outgoing-Studierenden, sich regelmäßig über die aktuelle [Sicherheitslage beim Auswärtigen Amt](#) sowohl vor als auch während des Auslandsaufenthaltes zu informieren.

Bitte beachten Sie, dass in Deutschland erlaubtes Verhalten im Ausland verpönt oder verboten sein könnte (oder kann). Um solche Situationen zu vermeiden, informieren Sie sich über die in Ihrem Gastland geltenden Sitten oder Gesetze. Informieren Sie sich bei Ihrer Gastinstitution auch über Notrufnummern und wohin Sie sich im Falle von Schwierigkeiten wenden sollten.

Sollten Sie im Ausland in Schwierigkeiten geraten oder aufgrund einer veränderten Sicherheitslage und aktuellen Reisewarnung des Auswärtigen Amtes Ihren Auslandsaufenthalt abbrechen wollen, setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Betreuer vor Ort in Verbindung und informieren Sie das Global & Alumni Office der TUM. Es besteht ebenso die Möglichkeit, das deutsche Konsulat oder die deutsche Botschaft vor Ort zu kontaktieren.